

N^o 4.

ERLKÖNIG.

Lied von Fr. Schubert.

Für das
Piano-Forte

übertragen
von

FR. LISZT.

N^o 6534.

*Eigenthum der Verleger.
Eingetragen in das Vereins-Archiv.*

*81 Nkr.
Pr. 15 Ngr.*



WIEN, bei A. DIABELLI et COMP:
*k.k. Hof- u. priv. Kunst- u. Musikalienhändler,
Graben, N^o 1133.*



ERLKÖNIG.

LIED von FRANZ SCHUBERT.

Für das PIANO übertragen
von

F. LISZT.

Presto agitato.

Piano.

f Drammatico.

Wer rei = tet so
p *sempre*
Recitando.
spät durch Nacht und Wind? Es ist der
Va = ter mit sei = nem Kind; er hat den Kna = ben
poco rf

wohl in dem Arm, er fasst ihn si = cher, er hält ihn

poco rf *crese.* *f* *molto*

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

warm.

energico. *pp*

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

(Der Vater) Mein

Sohn, was birgst du so hang dein Gesicht?

roce ma marcato. *f* *pp* *sempre*

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

(Das Kind) Siehst

Va = = = ter! du den Erl = = kö = nig nicht?

marcato il canto. *visioso.* *mf*

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

Er = = = len = kö = nig mit Kron' und

p *mf*

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

Schweif? (Der Vater) Mein Sohn es ist ein Ne = belstreif.

pp *tranquillo.* *estinto.*

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

4

(Der Erlkönig)
Du siehst das Kind, komm, geh mit mir!
gar gefährlich Spiel ich mit dir;
mache dich zu einem Blumenkinder;
Streich meine Mutter hat mich gefährden Gewollt.
(Das Kind Mütterlein)
Vater, mein Vater und hörest du nicht, was

ppp misterioso. *espress.* *legg.* *Ped.* *precitato* *tremante* *f* *loco* *loco* *p*

rfz

Er = len = kö = nie mir lei = se verspricht? — (Der Vater)
Sei
dih.
p

ruhig, bleibe ruhig, mein Kind; in dürrer Blättern säuselt der Wind. (Der Erlkönig)
„Willst
Ped. *tranquillo.*

lei = ner Gra = be, du mit mir geh? meine Töch = ter sol = len dich war = ten schön, meine
pp *un peu plus vive.
lento, a crescemento.*

Töch = ter fñh = ren den nächt = lichen Reihn, und wie = genund tan = zen und sin = gendiehn, sie
Ped. *precipitato*

wie = genund tan = zen und sin = gendiehn. (Das Kind)
Mein Va = ter, mein
Ped. *tremante, rf. molto*

6 Va = ter, und siehst du nicht dort, Erl = kö = nigs Töchter an

ti = stern Ort? — (Der Vater) Mein Sohn, mein Sohn, ich seh' es ge = nau: es

scheinen die alten Wei = ßen so grau. — (Der Erlkönig) „Joh

lie = be dich, mich reizt die ne schöne Ge = stalt, und bist du nicht

wil = lie, so brauch ich Gewalt! (Das Kind) Mein Va = ter, mein

Va - ter jetzt fasst er mit an! *lento* Er - kö - nig



hat mir ein Leid's ge - than! *il più presto possibile.* Den Va - ter

fff sempre tumultuoso.



gruselt's, er rei - tet geschwind, er hält in Ar - men das



äch - zen - de Kind, er - reicht den



Hat mit Müh und Noth; in seinen Armen das Kind wartet. *Andante.*

pp Recitativo.

